

Morgen vielleicht

Seto & Joey | Puppyshipping

Von Jaelaki

Kapitel 1: Anklopfen

Das Gefühl, zu verdursten, während du trinkst.
Zu verhungern, während du in dich hineinfrisst.
In dir herrscht Leere.
Das Gefühl, falsch abgebogen zu sein, während du weiterrennst.
Zu schweigen, während du innerlich schreist.
In dir herrscht Leere.
Die Erkenntnis, das Falsche gesagt zu haben.
Oder geschwiegen, wenn du das Schweigen hättest brechen müssen.
Und es nie wieder zurücknehmen zu können.
Das Gefühl.

Kapitel 1

Wheeler klopfte nie.
»Du hast es versprochen, Geldsack!«, rief er und nahm sein Büro ein, wie ein Sturm, der nichts liegen ließ, wo es hingehörte. »Ich warte seit drei Stunden –«
Die Migräne kündigte sich mit einem Hämmern gegen die Schläfen an.
Wheeler stützte sich mit beiden Händen auf seinem Schreibtisch ihm gegenüber ab und hatte die Nerven, ihn in seinem Büro anzufauchen.
»Während du hier deine Drecksarbeit machst und dich –«
»Später. Nicht jetzt, Wheeler.«
Stille, nur das Klackern der Tastatur. Uhrenticken.
»Ach, vergiss es.«
Er knallte die Tür und Seto Kaiba schnaubte. Wheeler würde es nie lernen, anzuklopfen.